

DATEV

Direkter Import von PayPal-Umsätzen

[2.8.2021] Eine neue PayPal-Schnittstelle bietet das Unternehmen DATEV den Kommunen und kommunalen Unternehmen an. PayPal-Umsätze können damit direkt in das Rechnungswesen importiert werden.

Eine neue PayPal-Schnittstelle bietet jetzt DATEV an. Nicht zuletzt bei Kommunen und kommunalen Unternehmen gewinnen die Geschäftsmodelle des E-Commerce zunehmend an Bedeutung, teilt das Unternehmen mit. Zahlungsdienstleister wie PayPal spielen hier eine zentrale Rolle. Dabei müssen sowohl die Rechnungsdaten als auch Zahlungen in die Buchführung übernommen werden. Mit dem Zahlungsdatenservice PayPal können diese Umsätze laut DATEV nun durch eine automatisierte Anbindung schnell und einfach in das DATEV Rechnungswesen kommunal übernommen werden. Dabei unterstützt die neue PayPal-Schnittstelle das Buchen von Rechnungen mit einer Fälligkeit. Die elektronischen Daten werden automatisiert in der DATEV-Cloud bereitgestellt, sodass Anwender direkten Zugriff darauf haben. Auf dieser Basis könne ein PayPal-Konto analog einem Bankkonto angelegt werden. Über die Mechanismen des elektronischen Bankbuchens lassen sich die Umsätze des PayPal-Kontos automatisch verarbeiten. So werde eine effiziente Bearbeitung und die steuer- wie auch handelsrechtlich korrekte Abbildung der Geschäftsvorfälle aus dem E-Commerce sichergestellt. (ve)

<https://www.datev.de>

Stichwörter: Finanzwesen, DATEV, PayPal, Payment

Quelle: www.kommune21.de